

Mitgliederversammlung beschäftigte sich mit Gottesfrage

Christen in der heutigen Welt sprachfähiger in der Gottesfrage zu machen, das ist das Ziel der Studie „Die Gottesfrage heute“, die auf der Mitgliederversammlung in Ludwigshafen erstmals vorgestellt wurde. Die Studie wurde vom Deutschen Ökumenischen Studienausschuss (DÖSTA) der ACK erarbeitet. Der Gottesglaube könne das Leben deuten und ihm eine Perspektive geben. Auch wenn es in den Konfessionen unterschiedliche Zugänge gebe, zeige sich in zentralen Fragen eine Schnittmenge, heißt es in der Studie. Nach den Rückmeldungen wird die Studie nun überarbeitet und anschließend mit den Vorträgen der DÖSTA-Mitglieder veröffentlicht.

Orientierungshilfe zur NAK

Gegenseitiger Besuch von Gottesdiensten, gemeinsame Andachten und Gebete, der Austausch über theologische Gemeinsamkeiten und Unterschiede, davon handelt die Orientierungshilfe, die ACK und Neuausschuss Kirche (NAK) gemeinsam veröffentlichen wollen. Ziel ist es, den ACKs auf lokaler und regionaler Ebene Hinweise zu geben, wie Kontakte und Beziehungen vertieft werden können. In rund 20 lokalen ACKs sind NAK-Gemeinden bereits Gastmitglied. Im Herbst 2013 beschloss die Bundes-ACK, eine Phase der Kommunikation und Reflexion mit der NAK zu gestalten. Auf der Grundlage der 2008 von der ACK Baden-Württemberg veröffentlichten Orientierungshilfe wird nun in Kürze eine weiterentwickelte und dem gegenwärtigen Stand der Beziehung entsprechende Version erscheinen.

Ökumenischer Tag der Schöpfung 2015

Die zentrale Feier des ökumenischen Tages der Schöpfung wird am 4. September 2015 in Borna bei Leipzig begangen. Die

Feier steht unter dem Motto „Zurück ins Paradies?“. Borna ist vom Braunkohleabbau gekennzeichnet. Nach dem Abbau wurde die Landschaft renaturiert und es entstand das Leipziger Neuseenland. Dies hat aber auch neue Probleme geschaffen. Der diesjährige ökumenische Tag der Schöpfung thematisiert daher die Frage, was wir unter einem Paradies verstehen und was dies für unser Verhältnis zur Natur bedeutet. Die Materialien zum ökumenischen Tag der Schöpfung können über den Shop der ACK bestellt oder unter www.schoepfungstag.info heruntergeladen werden. Dort sind auch weitere Informationen zum Schöpfungstag zu finden.

Gedenken an 100 Jahre Völkermord an den Armeniern

Mit einem Gottesdienst im Berliner Dom erinnerten am 23. April 2015 die Armenisch-Apostolische Kirche, die EKD und die Deutsche Bischofskonferenz in Zusammenarbeit mit der ACK an 100 Jahre Völkermord an den Armeniern, Aramäern und Pontos-Griechen.



Bundespräsident Gauck bei seiner Ansprache im Berliner Dom

Nach dem Gottesdienst sprach Bundespräsident Joachim Gauck und erinnerte ausdrücklich an den „Völkermord“ und die

bleibende Aufgabe, die Erinnerung wachzuhalten. Die ACK hatte Materialien für Gedenkgottesdienste bereitgestellt, die an zahlreichen Orten in Deutschland gefeiert wurden.

DÖSTA-Tagung thematisierte Reformationsjubiläum 2017

Die Reformation hat Auswirkungen auf alle Konfessionen. Daher betrifft die Reformation nicht nur die evangelische Kirche. Ein multikonfessioneller Zugang zur Reformation entspricht dem historischen Prozess und bereichert das Miteinander. Das verdeutlichte eine Tagung des Deutschen Ökumenischen Studienausschusses (DÖSTA) der ACK im April 2015 in der Katholischen Akademie Bayern. Unter dem Motto „Heillos gespalten? Segensreich erneuert?“ beleuchteten evangelische, katholische, freikirchliche und orthodoxe Theologen vor rund 180 Teilnehmern die Reformation aus Sicht der verschiedenen Konfessionen. Der multilaterale Blick auf die Reformation sei ein wichtiger Beitrag zum Reformationsgedenken, unterstrich der Vorsitzende der ACK Deutschland, Bischof Karl-Heinz Wiesemann (Speyer). Die gute Resonanz auf die Tagung zeige, wie wichtig es sei, mehrere Konfessionen ins Gespräch über die Reformation zu bringen.

„Die Bibel neu als Schatz entdecken“ in erweiterter Auflage



Die Broschüre „Die Bibel neu als Schatz entdecken“ ist überarbeitet und um mehrere Beiträge erweitert worden. Neben der syrisch-orthodoxen Kirche haben auch die neuen Gastmitglieder der

ACK, die Apostolische Gemeinschaft und der Freikirchliche Bund der Gemeinde Gottes, ihre jeweiligen Zugänge zur Heiligen Schrift dargestellt. Damit können in dieser Broschüre die Bibelinterpretation sowie der persönliche und liturgische Gebrauch aller Mitglieder und Gastmitglieder der ACK kennengelernt werden. Das Heft eignet sich für Gemeindegruppen, Universitäten

und Ausbildungsstätten sowie den Religionsunterricht. Das Heft ist zum Preis von 3 Euro über den Shop der ACK bestellbar.

Generalsekretäre der nationalen Kirchenräte tagten in Berlin

Vom 26. bis 29. Mai kamen auf Einladung der ACK Deutschland in Berlin die Generalsekretäre der nationalen Kirchenräte zu ihrer jährlichen Tagung zusammen. Die rund 20 Teilnehmer aus 15 Nationen tauschten Erfahrungen des ökumenischen Miteinanders in den jeweiligen Ländern aus, beschäftigten sich mit der Beziehung zwischen Staat und Kirche in Deutschland, der Religionsfreiheit und der Zukunft der ökumenischen Bewegung in Europa.



Die Generalsekretäre der nationalen Kirchenräte in Europa nach ihrem Gespräch mit Bischof Wiesemann (Mitte).

Zudem diskutierten die Generalsekretäre konkrete Schritte für den vom ÖRK ausgerufenen „Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens“. Bischof Karl-Heinz Wiesemann stellte die ökumenische Situation in Deutschland dar. Das nächste Treffen findet im Mai 2016 in Lissabon statt.

Materialien zur Gebetswoche

Die Materialien für die Gebetswoche 2016 sind ab September über den Buchhandel bestellbar oder können unter www.gebetswoche.de heruntergeladen werden. Die Texte stammen aus Lettland.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
in Deutschland
Ökumenische Centrale
Ludolfusstraße 2-4
60487 Frankfurt
Tel.: 069/247027-0
info@ack-oec.de
www.oekumene-ack.de

